

R. GOSCINNY **Asterix** A. UDERZO

Band 31

Asterix und Latraviata

Text und Zeichnungen:
ALBERT UDERZO



EGMONT EHAPA VERLAG

- UDERZO -

GOSCINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN EIN NEUES
ABENTEUER VON ASTERIX

ASTERIX UND LATRAVIATA

Text und Zeichnungen: **Albert UDERZO**

Scannen: **Ichnein**

digitale Nachbearbeitung: **Ichnein**

Tuschzeichnungen: Frédéric Mébarki

Kolorierung: Thierry Mébarki

Koordination: Studio „Et Cetera“



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH · BERLIN

Für meinen Enkel Hugo

Hier kann man alle Abenteuer von Asterix und Obelix direkt bestellen:

Deutschland:

Egmont Ehapa Verlag
Service Direktvertrieb
Postfach 81 06 40
D-70523 Stuttgart
Tel.: 0711/72 52-235
Fax: 0711/72 52-392

Österreich:

Egmont Verlag
Am Heumarkt 7/Top 5
A-1030 Wien
Fax: +43/8 15 66 91

Schweiz:

Abo-Service
Postfach
CH-4105 Biel-Benken
Fax: 061/721 90 72

Zahlung inklusive Porto und Versand bitte erst nach Erhalt der Rechnung.

1. Auflage 2001
EGMONT EHAPA VERLAG, D-10179 Berlin
EGMONT AG, CH-8308 Illnau
EGMONT VERLAG Ges.m.b.H., A-1030 Wien
Übersetzung aus dem Französischen: Michael F. Walz
Verlagsleitung: Michael F. Walz
Redaktion: Horst Berner, Alexandra Germann, Sibylle Schneider
Satz: Fotosatz Egmont Ehapa
Lettering: Yannick Fallek
Gestaltung: Uli Faas
Internationale Koordination: Andrea Reule und Sibylle Schneider
Buchherstellung: Uwe Oertel
Originaltitel: «Astérix et Latraviata»
© 2001 LES EDITIONS ALBERT RENE, GOSCINNY-UDERZO
Deutsche Übersetzung: © 2001 LES EDITIONS ALBERT RENE, GOSCINNY-UDERZO
Copyright für die deutschsprachige Ausgabe:
© 2001 EGMONT FOUNDATION/EGMONT EHAPA VERLAG GMBH/
EGMONT AG/EGMONT VERLAG Ges.m.b.H.
Druck und Verarbeitung: Mohn Media Mohndruck, 33311 Gütersloh

Gedruckt auf chlorfreiem Papier

Wer mehr über Asterix und Obelix erfahren möchte –
hier werden alle Gallierfreunde fündig:
<http://www.asterix.de>



Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...



Einige Gallier

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubertrank des Druiden Miraculix...



Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung aufheult, wenn man einen Baum fällt.



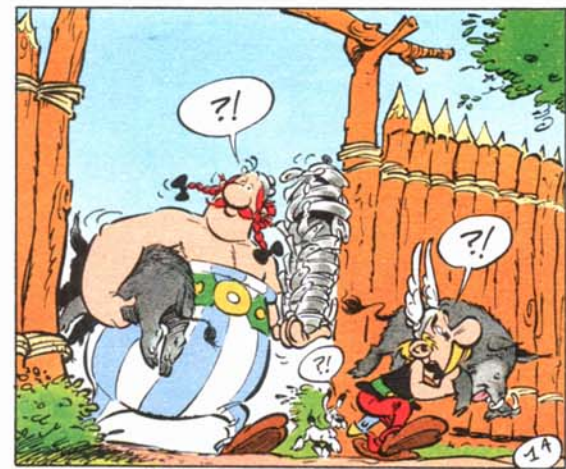
Miraculix, der ehrwürdige Druiden des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubertränke. Sein größter Erfolg ist ein Trank, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...

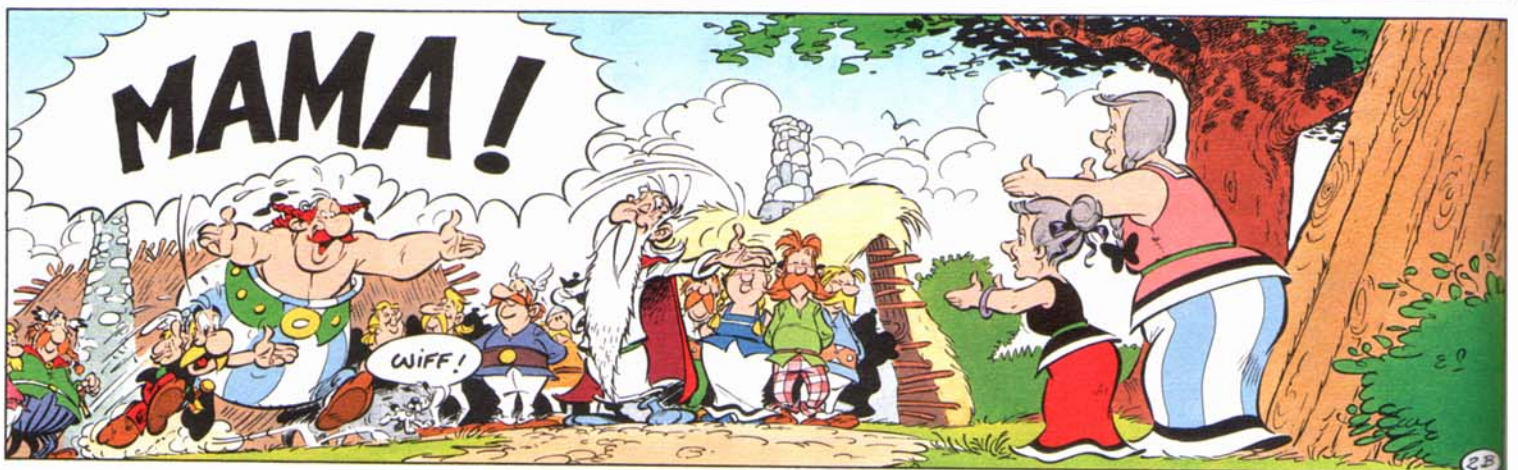


Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich. Doch wenn er schweigt, ist er ein fröhlicher Geselle und hochbeliebt...



Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: dass ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend.“









*Typische Kopfbedeckung der römischen Legionäre.

Später ...

Die waren so richtig im Kaufrausch! Gut, dass wir noch offen hatten, nicht wahr, Obelodalix?!

Recht hast du, Astronomix. Das gibt's nur einmal, das kommt nie wieder! Nichts hindert uns schließlich daran, unseren Sprösslingen etwas später zum Geburtstag zu gratulieren.

Nun ist es an der Zeit, sich eine Cervisia von der erlesensten Sorte munden zu lassen!

Natürlich begleitet von saftigen, garantiert BSE*-freien Wildschweinen aus heimischen Wäldern!

Erkennst du sie wieder, Trunkenbold? Sind sie's?

Aber... hicks... wenn ich sage, sie sind's, dann... hicks!... sind sie's auch! Ehrenwort! Ihr seid wohl so taub wie ich... hips!... blau bin...

Derweil im Dorf...

Eine Ewigkeit ist's her, dass in dieser Hütte das letzte Mal klar Schiff gemacht worden ist! Wann bequemst sich denn mein Kleiner mal dazu, sich eine bessere Hälfte ins Haus zu holen?!

Äh... offen gestanden, Mama, habe ich dazu noch keine Notwendigkeit gesehen...

Schnickschnack! Und im Übrigen finde ich, dass du schlecht aussiehst. Du raufst einfach zu viel, mein Sohn!

OBELIXELCHEN, HAHU! ZU TISCH, ESSEN IST FERTIG!

KOMM JA SCHON! HMM! MJAM, MJAM!

Ich finde, deine Kost ist zu wenig abwechslungsreich. Deshalb habe ich dir ein leckeres Süsspchen zubereitet. Und mein Junge erzählt mir dabei die letzten Neuigkeiten!

?!

Und wenn nicht? Dann folgt wieder eine Gardinenpredigt...

Nun, Obelixelchen, wann entscheidest du dich endlich, dir eine liebe Ehefrau zu nehmen, die für eine gesunde und ausgewogene Ernährung sorgt?

HRGH! HUST! PRUST!

Am Abend in Condate...

Es war doch richtig, hier in Con... hicks!... date zu bleiben, um unseren Geschäften nachzu... hups!... gehen, was, Obelodalix?!

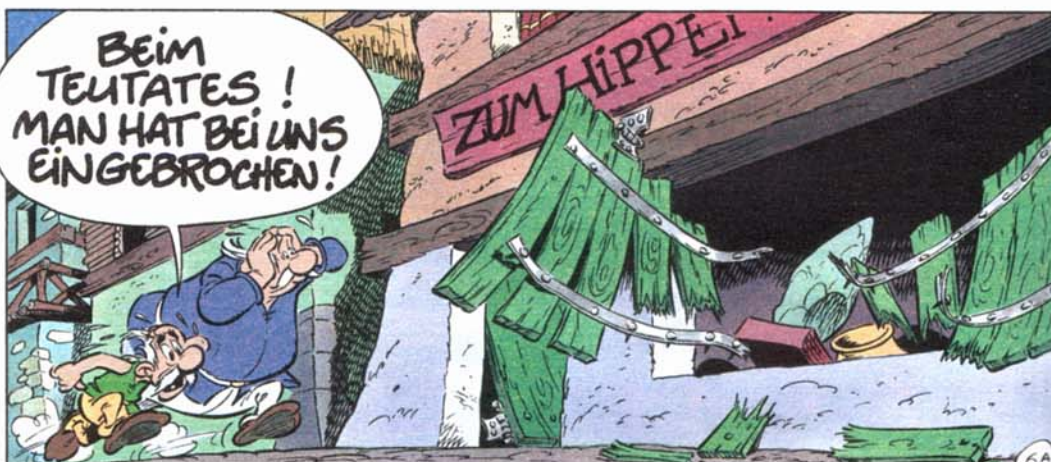
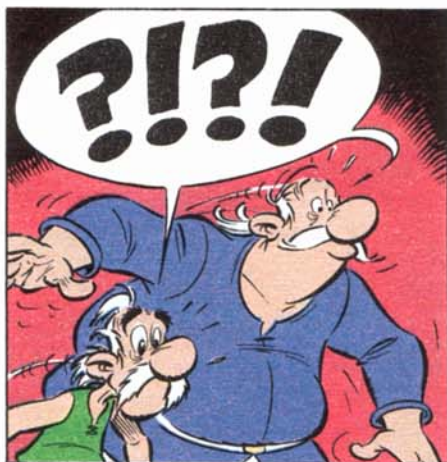
Du sagst es! Zumal es hier anderes zu trinken gibt als immer bloß Ziegenmilch, hi, hi, hi... hicks!

Trotzdem fehlt mir das Dorf unserer Kindheit ein wenig... hicks!

Ach, unser... hicks!... Dorf! Es ist so nah, als wär man da...

...und außerdem sind dort unsere lieben Kleinen... hups!...

Schweig, Obelo! Sobald ich darüber nachdenke, bin ich fix und... hicks!... fertig!





Ave, Präfekt Bonus-malus! Hier sind die Mutmaßlichen, die den Tauschhandel mit dem Beschuldigten vorgenommen haben!



Erkennst du sie wieder, Keinentschluss?

Hicks!... also, das ist sicher... hicks!



Du, der du in der ruhmreichen Legion* gedient hast, schämst dich nicht, das Vertrauen deines Herrn missbraucht zu haben?!

Na ja... hips!... diese innere Stimme schrie stets: „Hol mir mal 'ne Flasche Bier!“

*Siehe „Das Geschenk Cäsars“.



Schafft mir dieses stinkende Fass in einen kühlen, tiefen Keller. Vielleicht gewinnt es ja durch die Lagerung!



Diese besoffene Strandhaubitze hat sich des Diebstahls eines Schwerts und eines Helms von einem hohen römischen Würdenträger schuldig gemacht. Könnt ihr mir sagen, wo seine Waffen sind?



Aber gewiss doch...



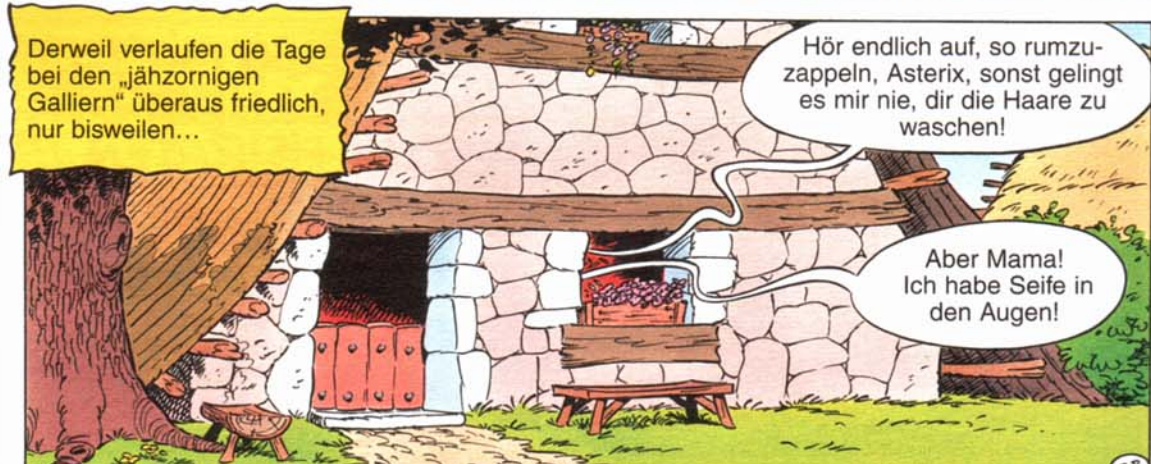
... BEI UNSEREN SÖHNEN ASTERIX UND OBELIX !!!

UND IHR WISST, WAS EUCH BLÜHT, WENN SIE HIERHER KOMMEN !

Das ist so eine Manie bei denen. Die sprechen von ihren Sprösslingen wie vom Messias!



Auweia! Hat mir gerade noch gefehlt, dass Schwert und Helm ausgerechnet in die Hände dieser beiden jähzornigen Gallier gefallen sind!

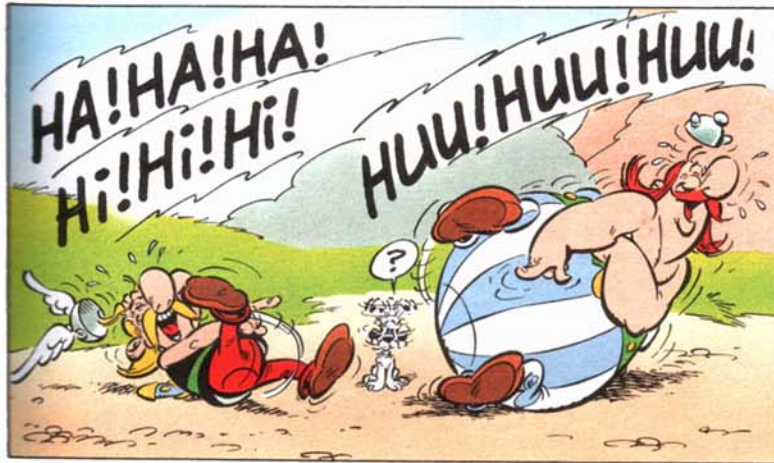


Derweil verlaufen die Tage bei den „jähzornigen Galliern“ überaus friedlich, nur bisweilen...

Hör endlich auf, so rumzuzappeln, Asterix, sonst gelingt es mir nie, dir die Haare zu waschen!

Aber Mama! Ich habe Seife in den Augen!





Später,
im Dorf...

So! Popeline und ich haben entschieden,
zu eurem Geburtstag ein richtiges Fest
auf die Beine zu stellen!

Aber...

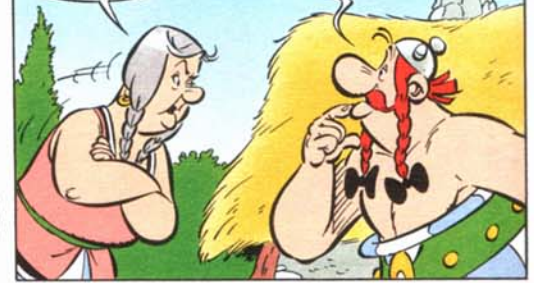


...wir hatten
doch schon das
ganze Dorf zum
Festbankett
versammelt!



Das war vor
allem ein guter
Vorwand, um wie
gewohnt zu
schlemmen!

Also ich, ich mag
Festbankette. Ein
Bankett, und der
Hunger ist gegessen!



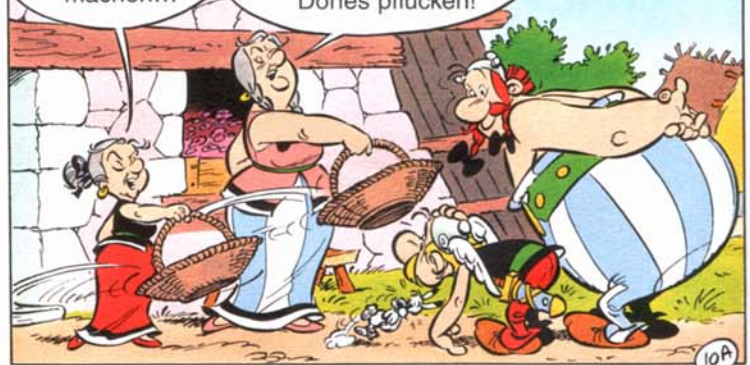
Diesmal werden aber
alle Barden aus der Gegend
aufspielen, damit die jungen
Leute unseres Dorfs das Tanz-
bein schwingen können.

Und ihr seid
natürlich mit von
der Partie!



Bis dahin könnt
ihr euch nützlich
machen...

...und Blumen zum
Schmücken des
Dorfes pflücken!



Für mich gehört zum Geburtstag ein
Bankett wie die Faust aufs Auge
eines Römers!

Wem sagst du
das! Aber ich kenne
zwei, die sind zu allem
entschlossen...



Beim Belenus! Worauf warten
unsere Jungs nur, um uns hier
herauszuholen?

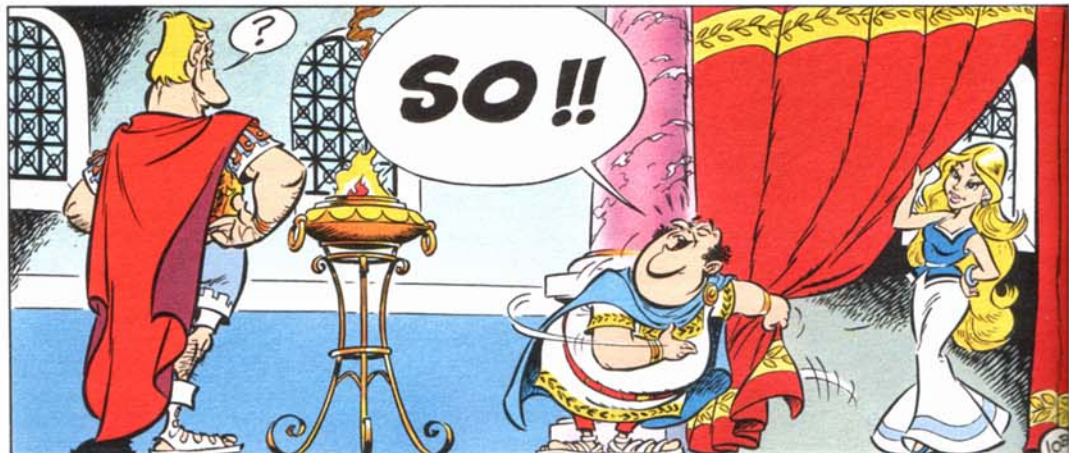
Dazu müsst
sie erst mal wissen,
wo wir sind!

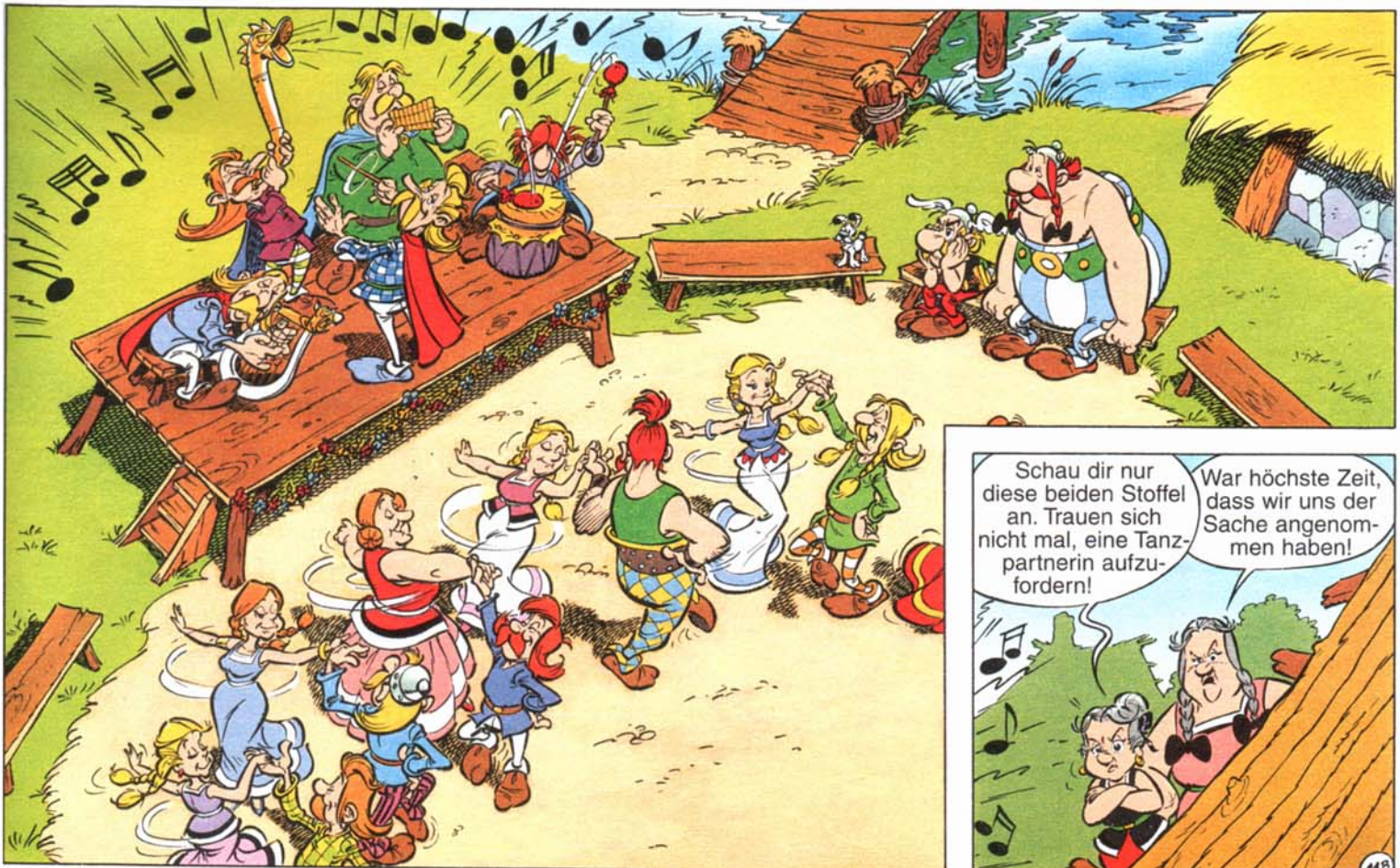


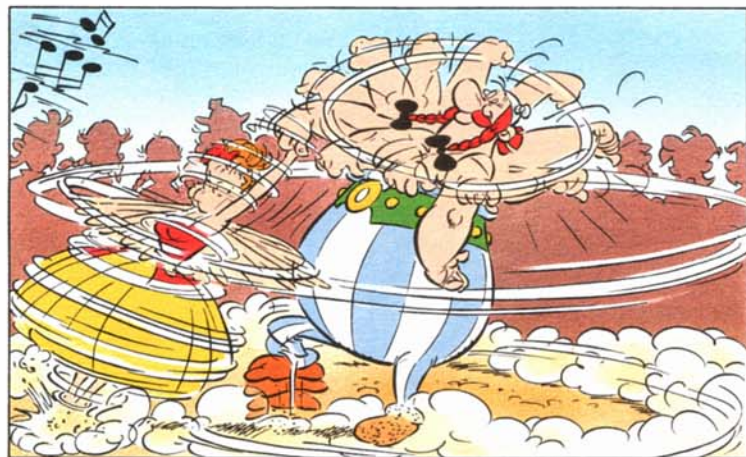
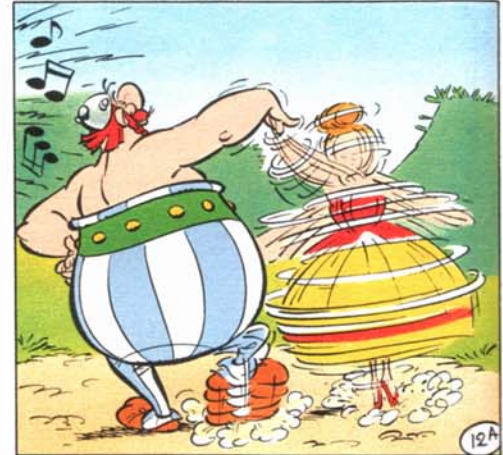
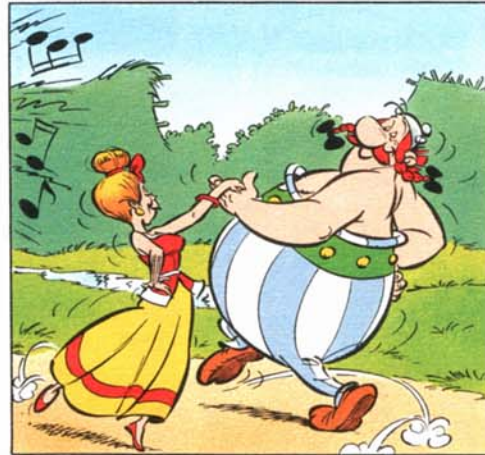
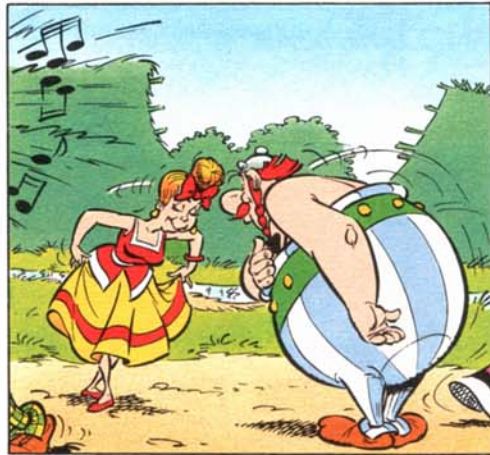
NUN, BONUSMALUS,
WIE SIEHT DEINE LÖSUNG
AUS?

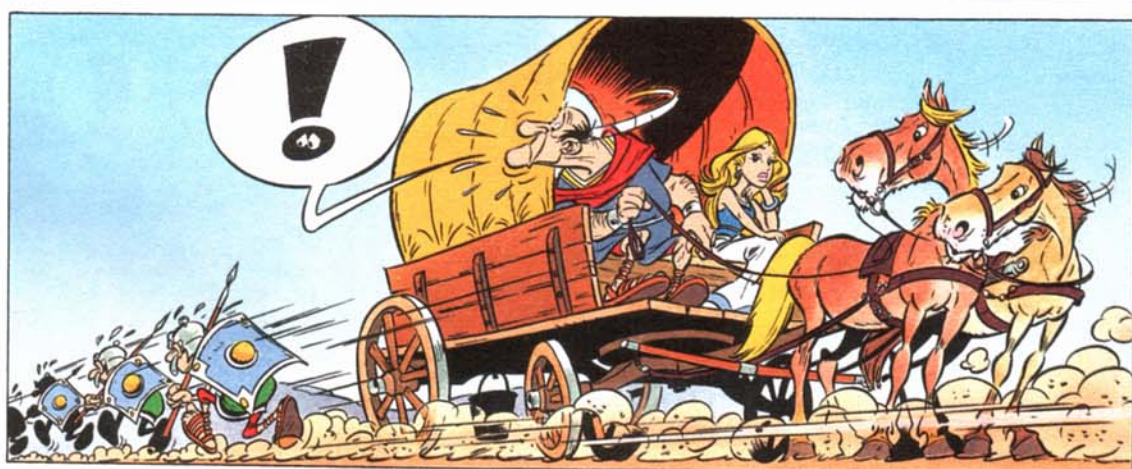


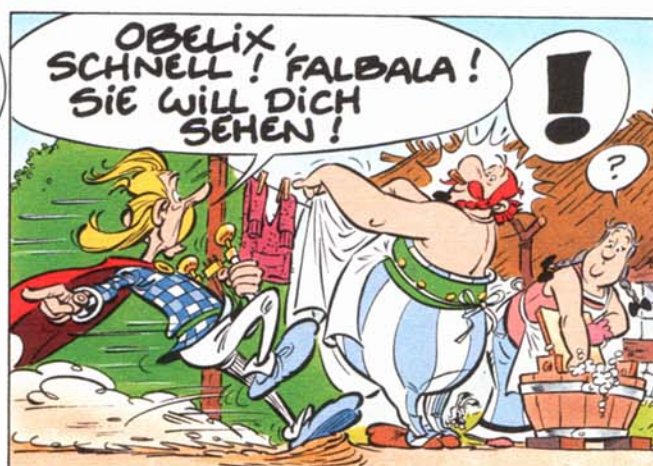
SO!!

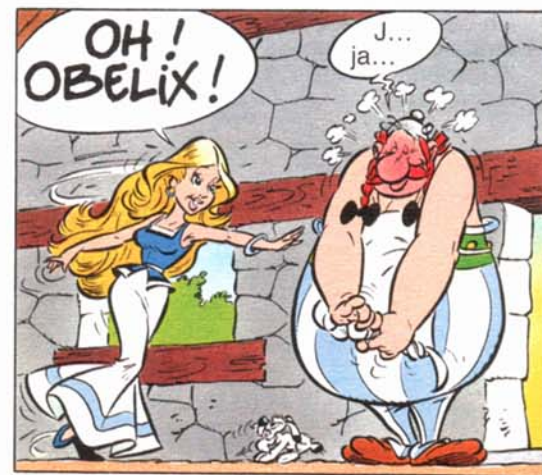




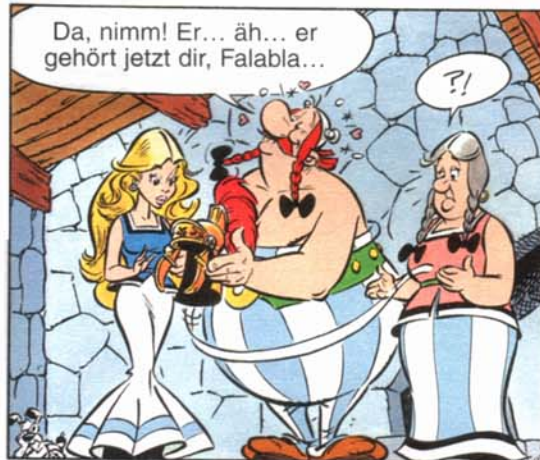
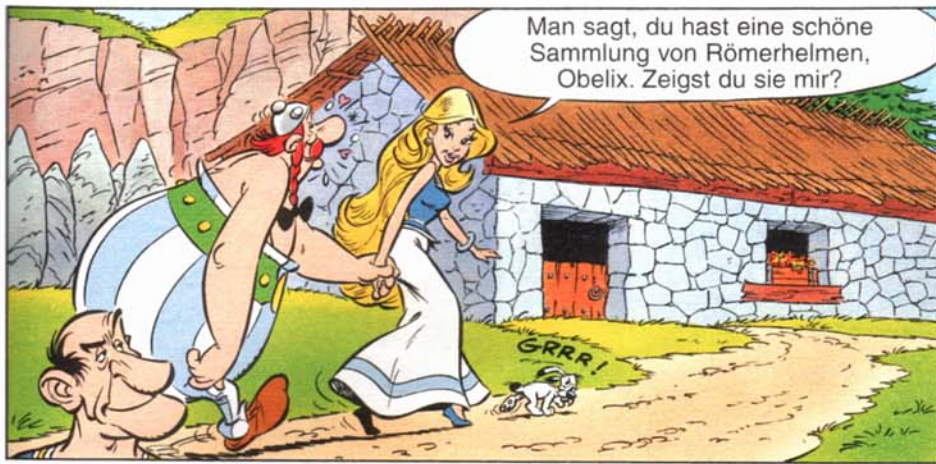




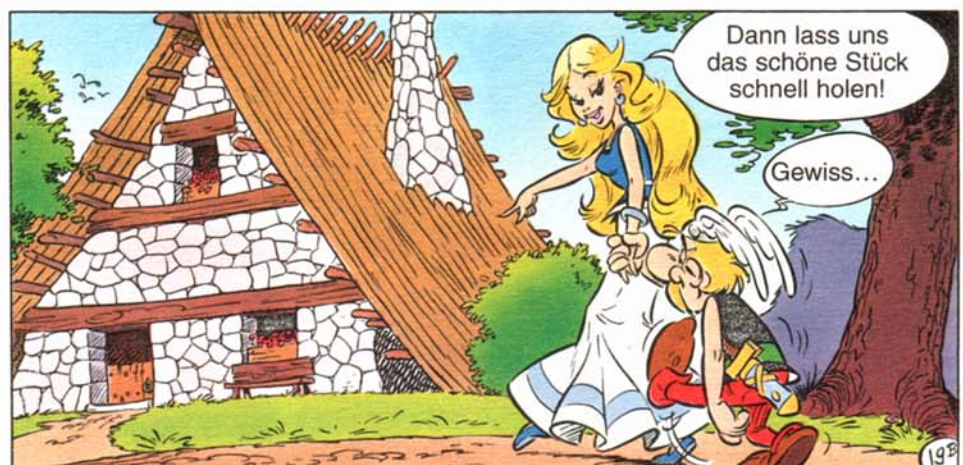






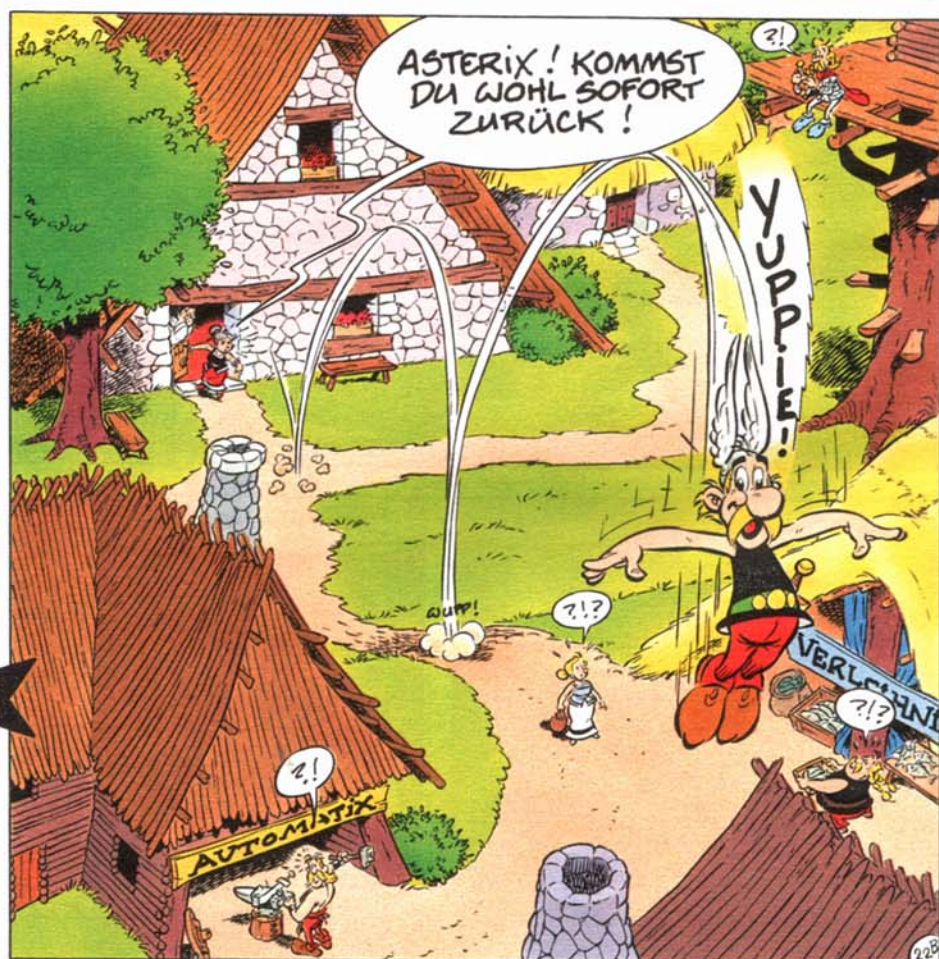
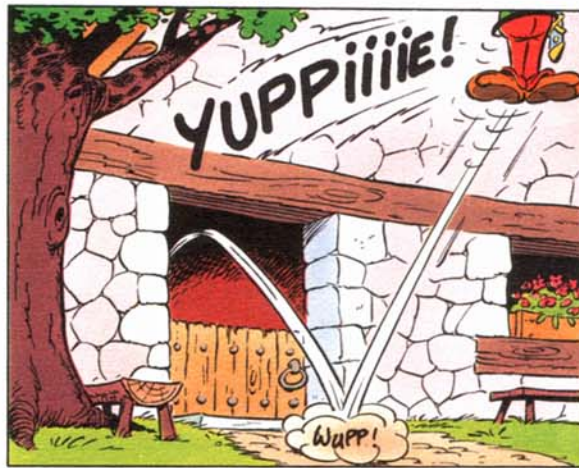




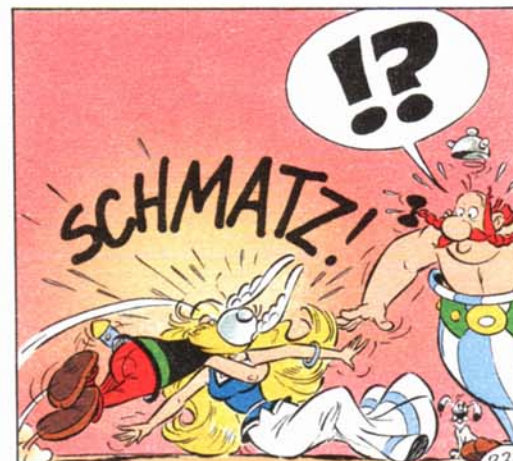
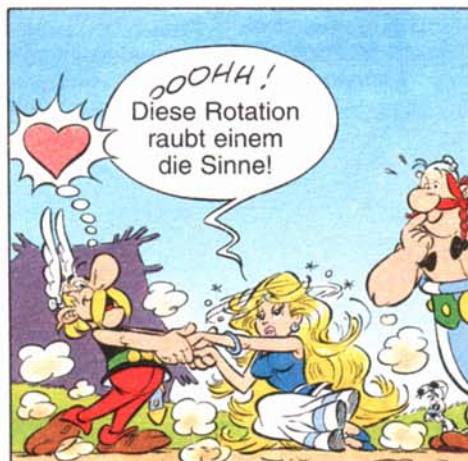
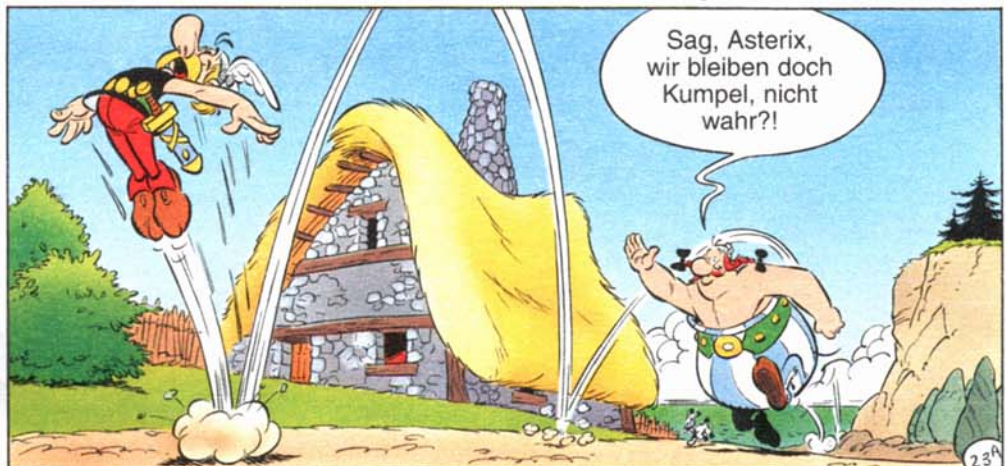
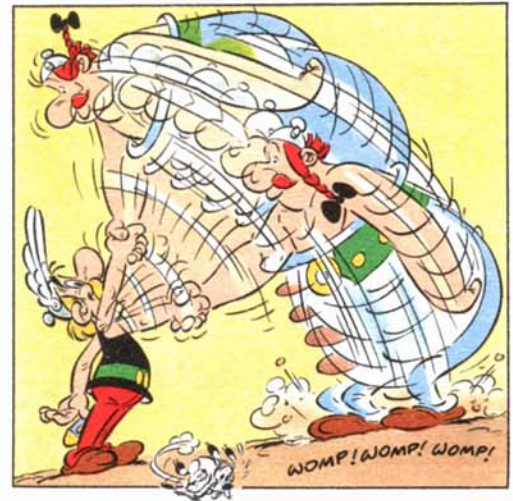


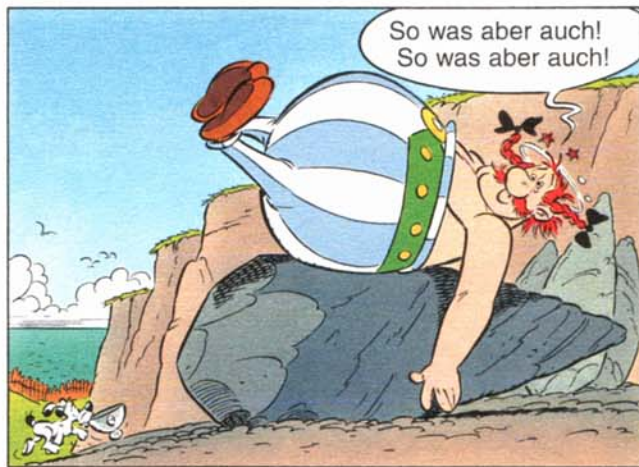
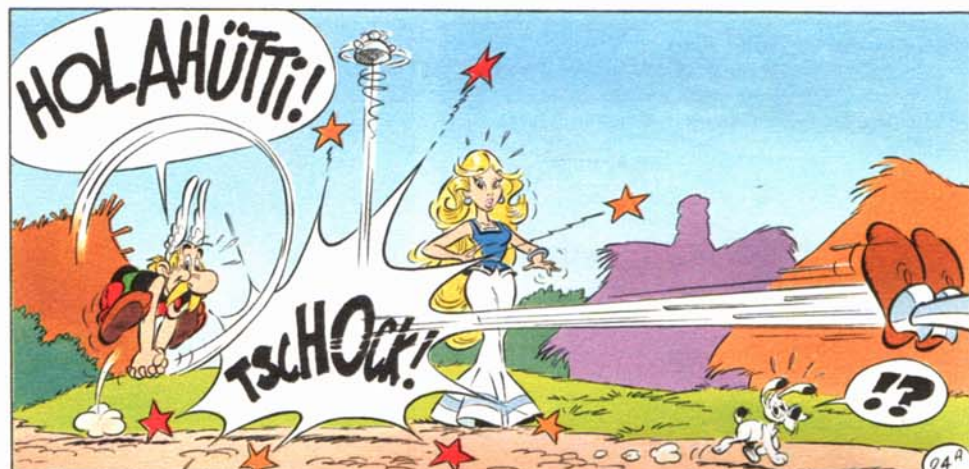


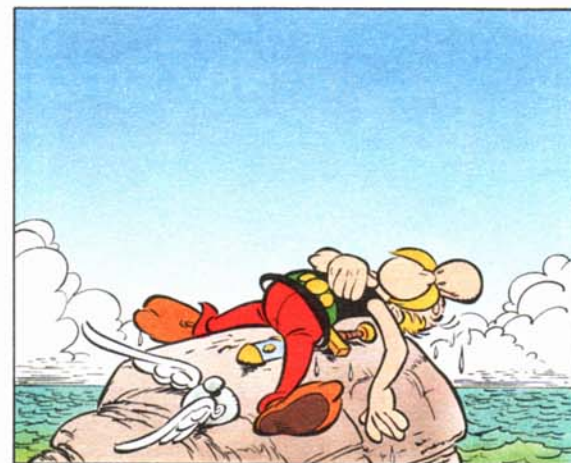
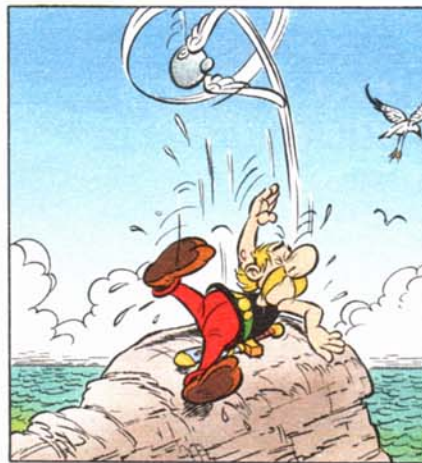
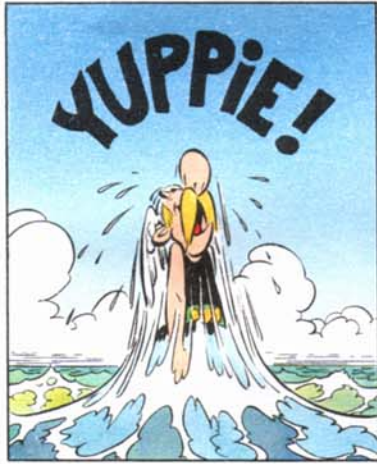
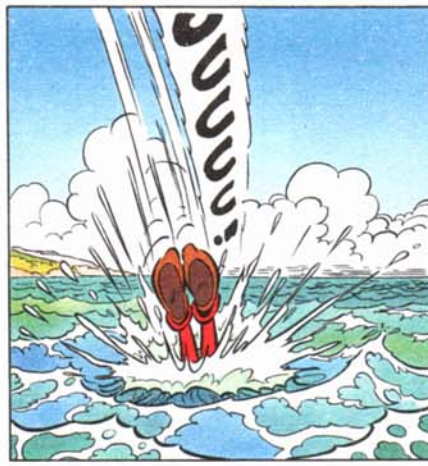


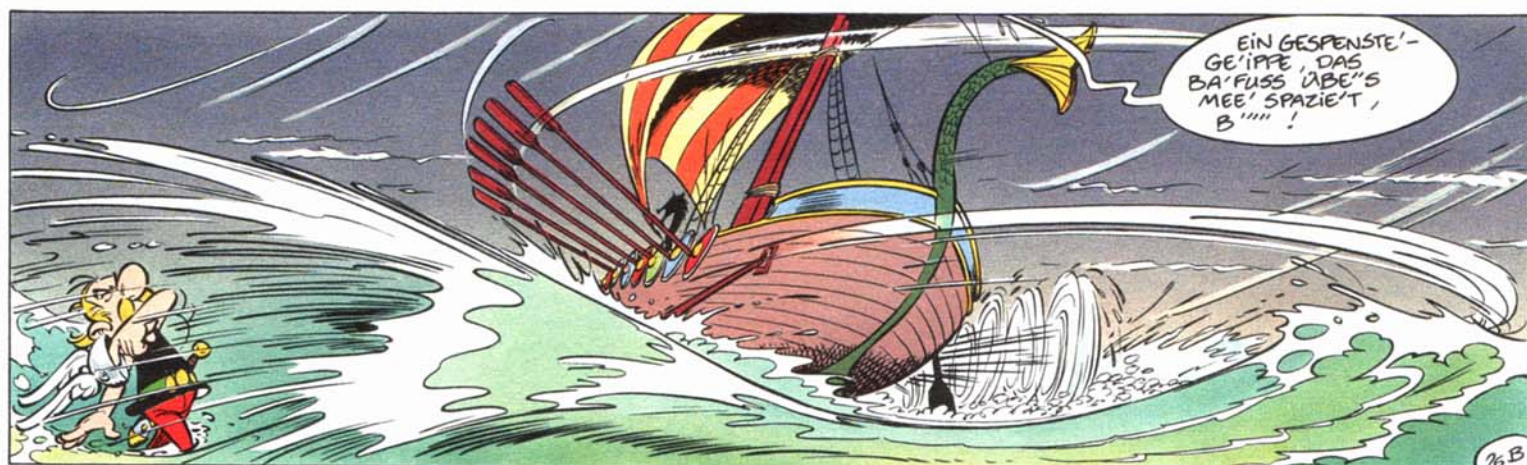


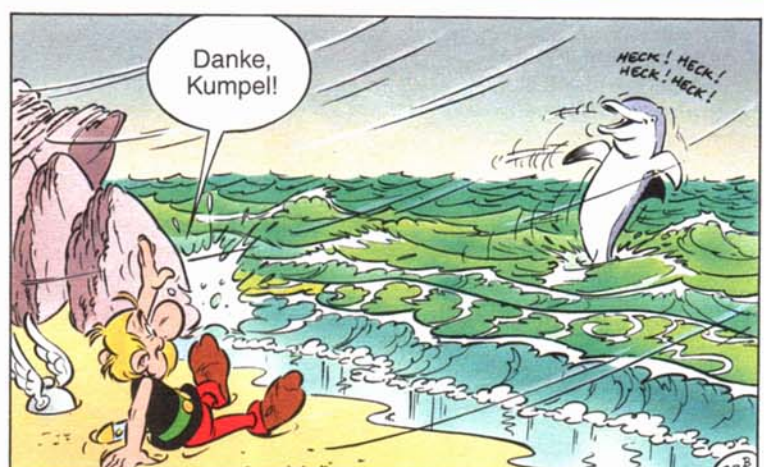
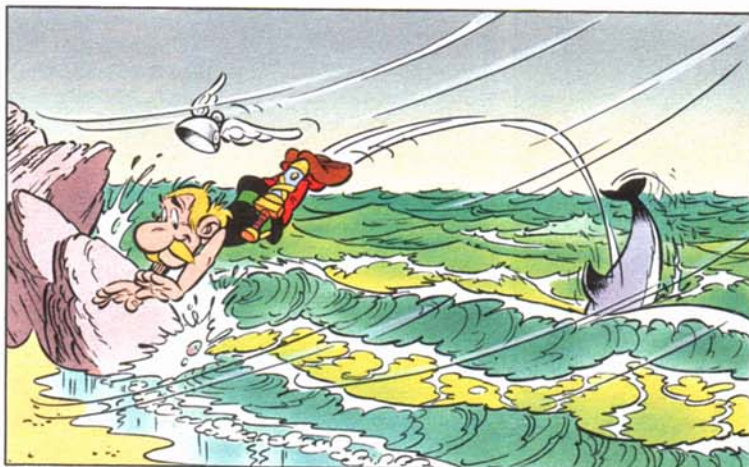
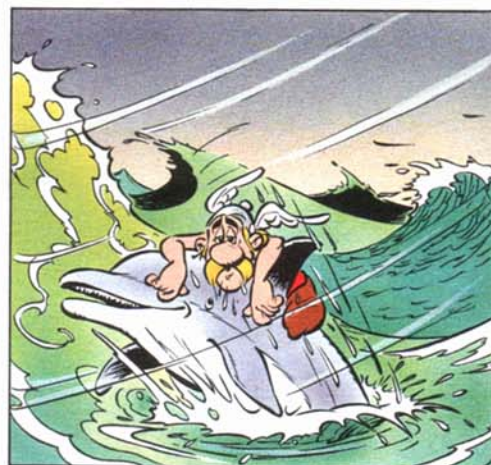
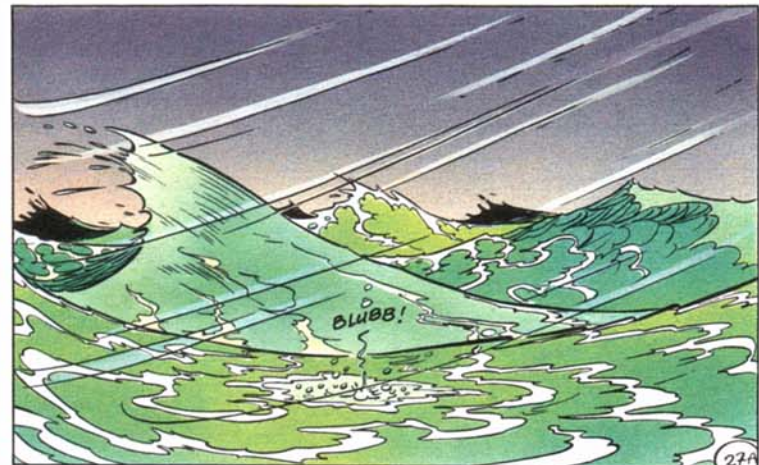
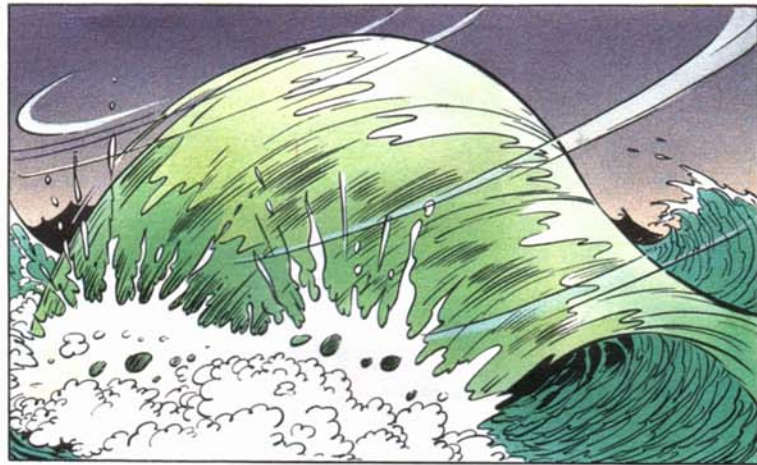
*Siehe „Obelix auf Kreuzfahrt“.

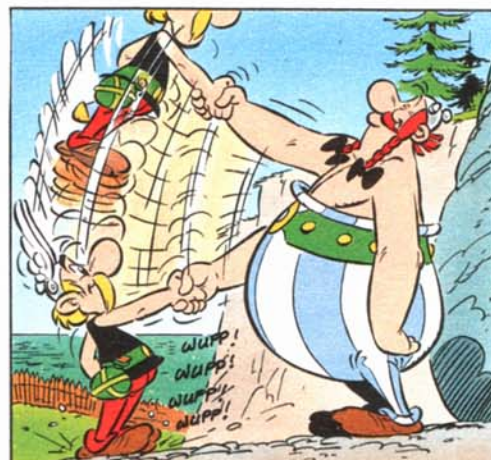












Die Nacht legt sich über Condate...



Die waren gar nicht be... hicks!... geischtert, dasch ich den Trödel von Pompejus an die Gallier ver... hups!... hökert hatte...



Es ist spät! Hau dich in die Falle, Keinentschluss!

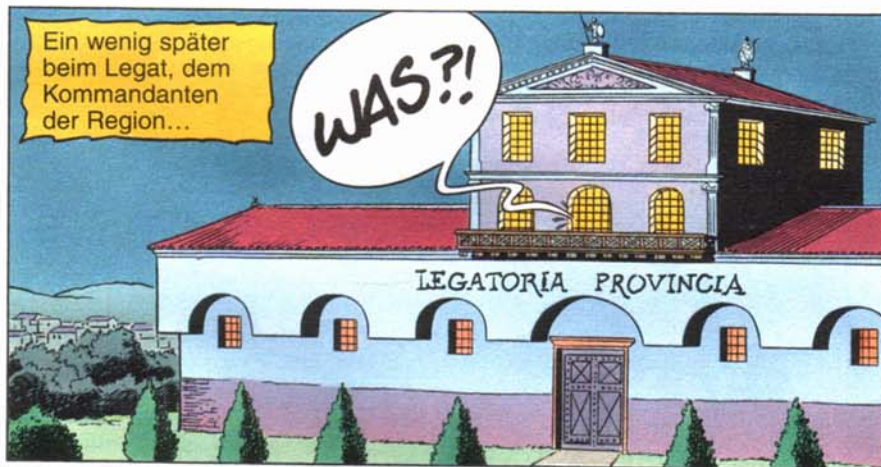


Und Pompejus hat... hicks!... Muffe, dasch Schäschar dahinter kommt, wie er in Gallien eine... hups!... Armee gegen ihn mobili... mobili... hicks!... schiert!

Wer allschieit schäuft und allschieit schlemmt, behält zuletzt kein ganschesch... hicks!... Hemd... wem schollte ich wasch noch schagen... hups!?...
REWE



Ein wenig später beim Legat, dem Kommandanten der Region...



MAN SCHICKE EINEN BOTEN ZU CÄSAR NACH ROM! STANTE PEDE! ✱



Und erneut beeindruckt uns...



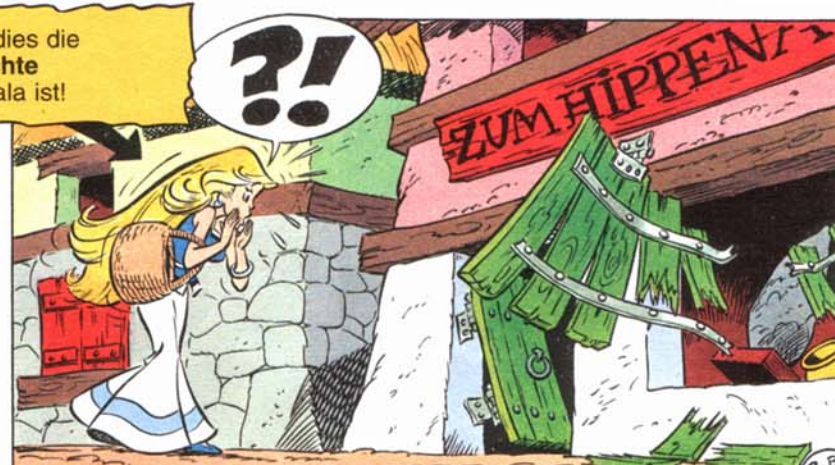
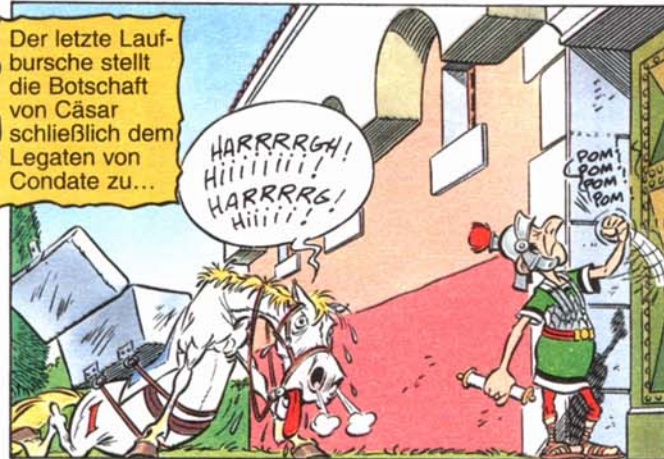
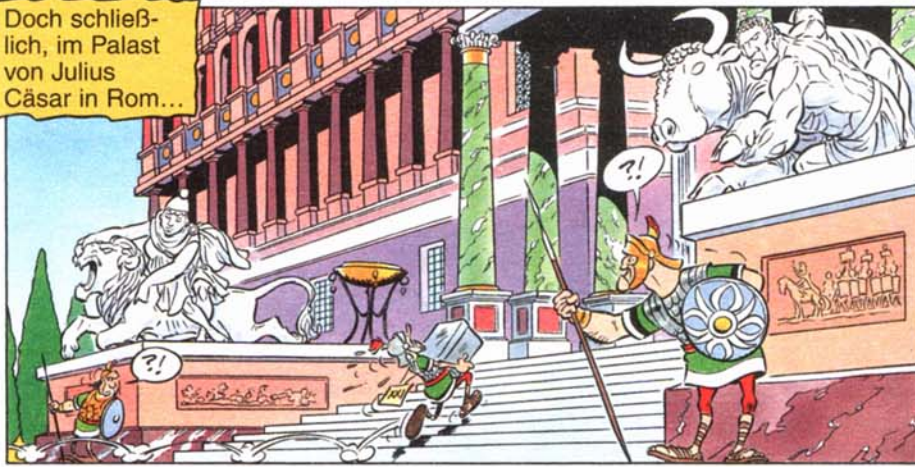
...die vorbildliche römische Organisation...

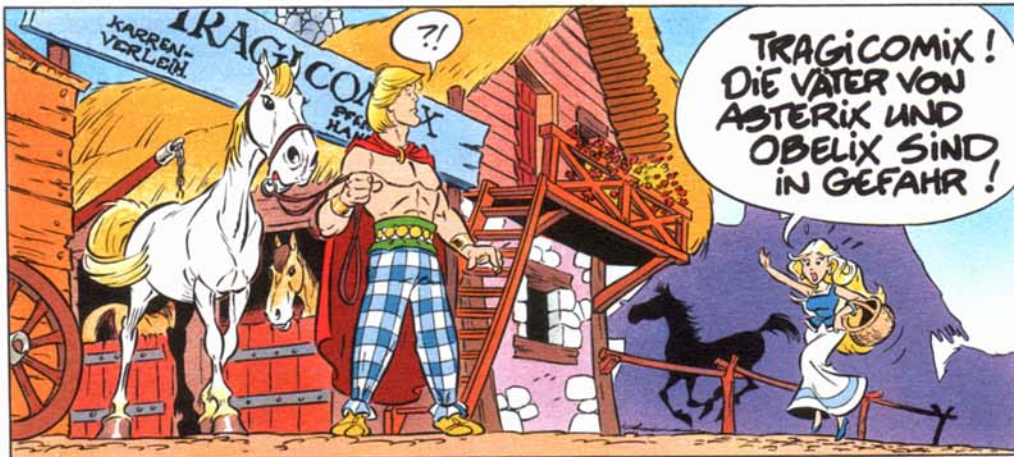


...wenngleich bisweilen...



Doch schließlich, im Palast von Julius Cäsar in Rom...





Zur gleichen Zeit im Dorf...

Endlich! Als Asterix und seine Mutter weg waren, konnte ich das Schwert stibitzen!

Dann gehen wir stiften!



Wir möchten dich um einen Gefallen bitten, Römer!

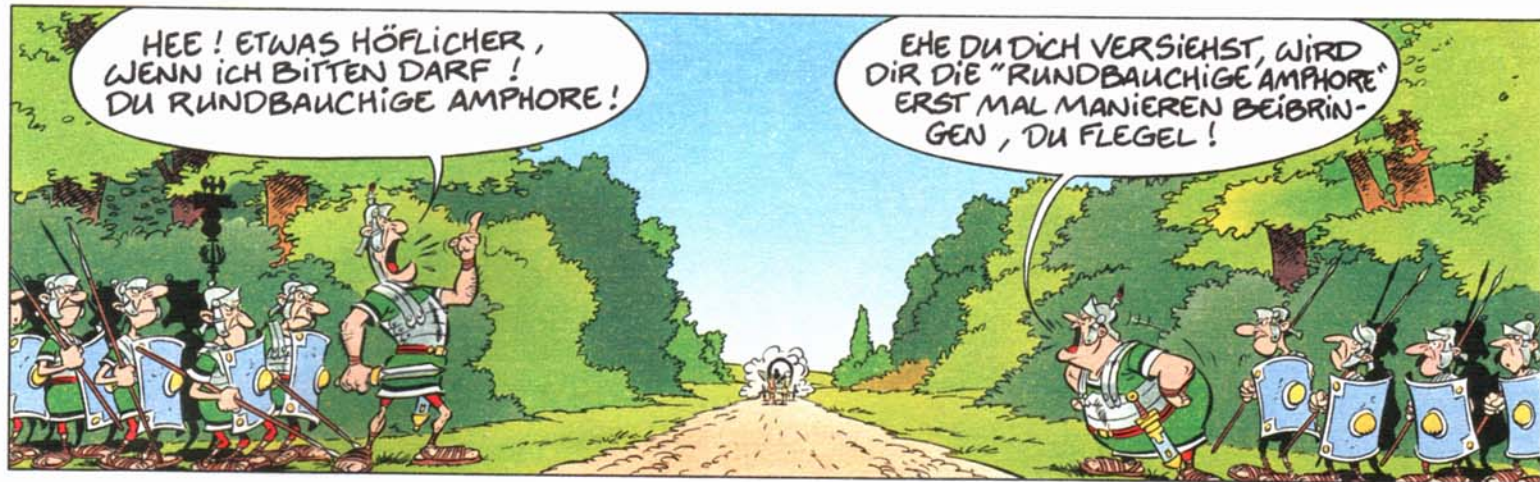


In einer der unzähligen römischen Garnisonen, die die aremorianische Erde besetzen...



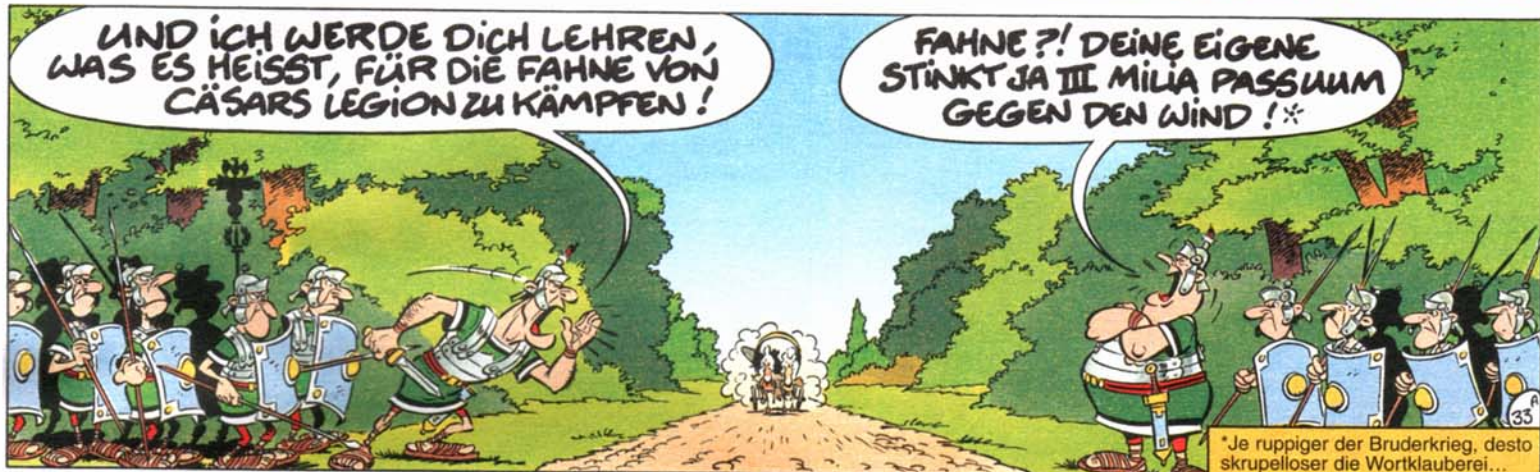
Von diesem Moment an begann sich die vorbildliche Ordnung der römischen Legion in vollendeter Konfusion und Anarchie aufzulösen...





HEE ! ETWAS HÖFLICHER ,
WENN ICH BITTEN DARF !
DU RUNDBAUCHIGE AMPHORE !

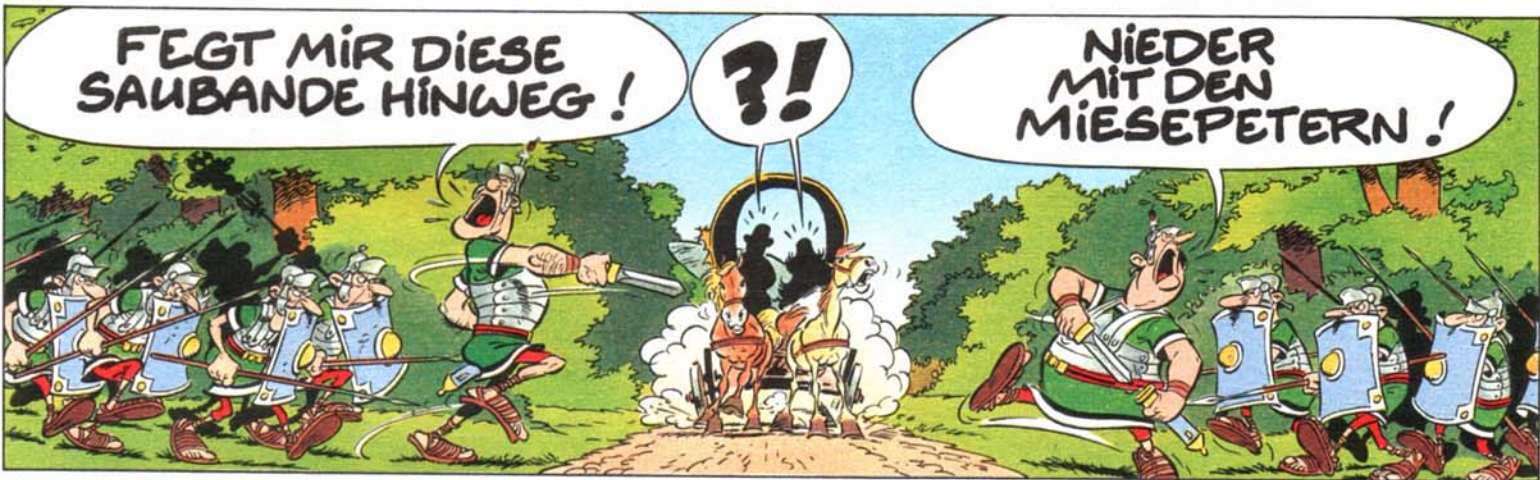
EHE DU DICH VERSIEHST, WIRD
DIR DIE "RUNDBAUCHIGE AMPHORE"
ERST MAL MANIEREN BEIBRINGEN , DU FLEGEL !



UND ICH WERDE DICH LEHREN ,
WAS ES HEISST, FÜR DIE FAHNE VON
CÄSARS LEGION ZU KÄMPFEN !

FAHNE ? ! DEINE EIGENE
STINKT JA III MILIA PASSUUM
GEGEN DEN WIND ! *

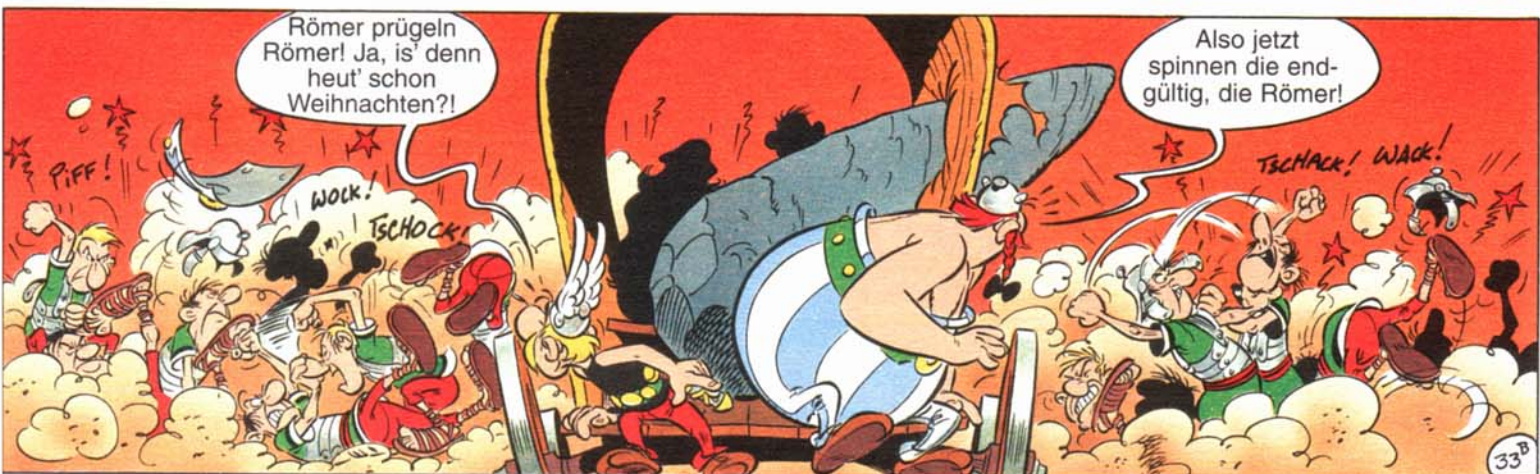
*Je ruppiger der Bruderkrieg, desto
skrupelloser die Wortklauberei...



FEGT MIR DIESE
SAUBANDE HINWEG !

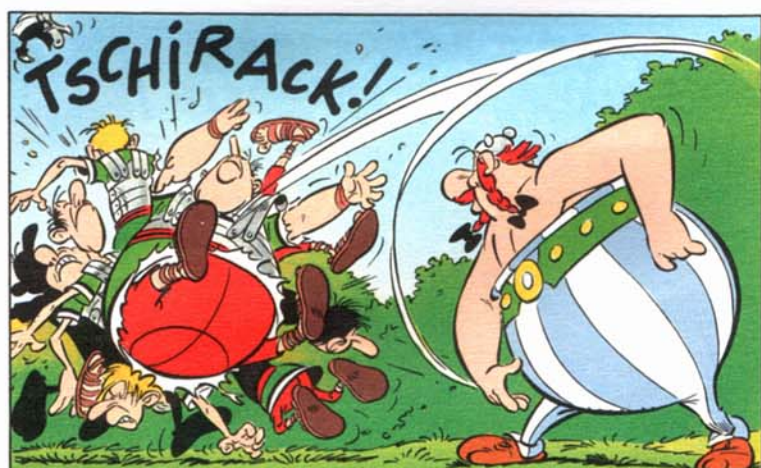
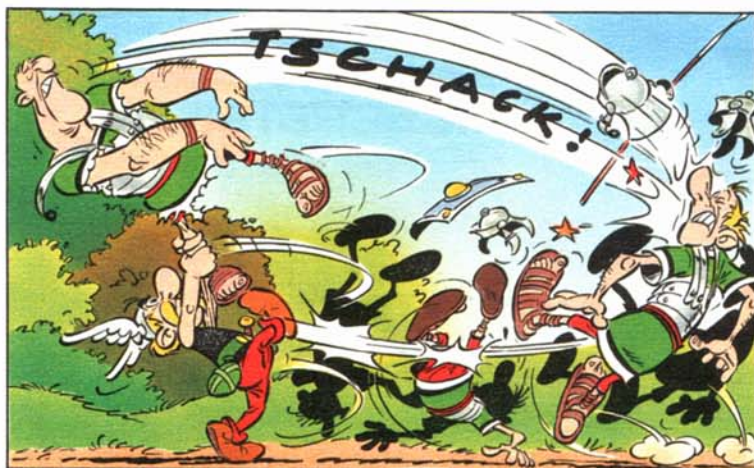
? !

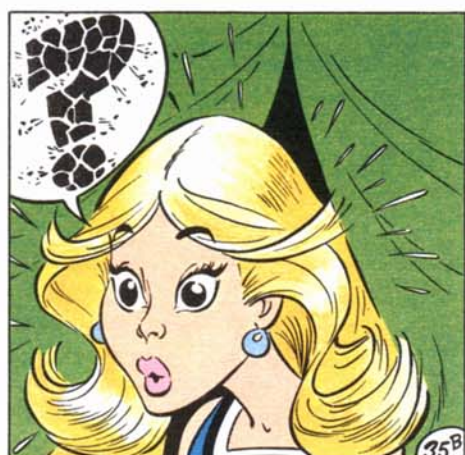
NIEDER
MIT DEN
MIESEPETERN !

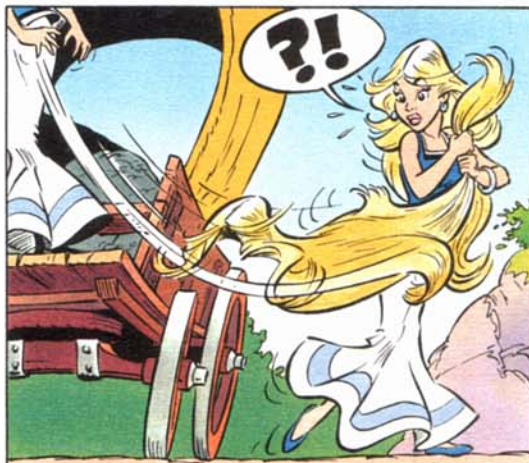
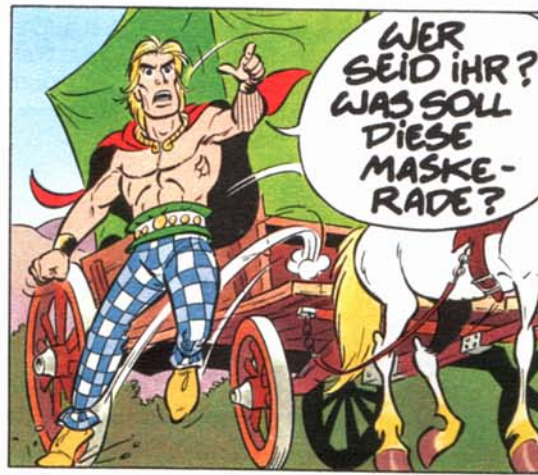


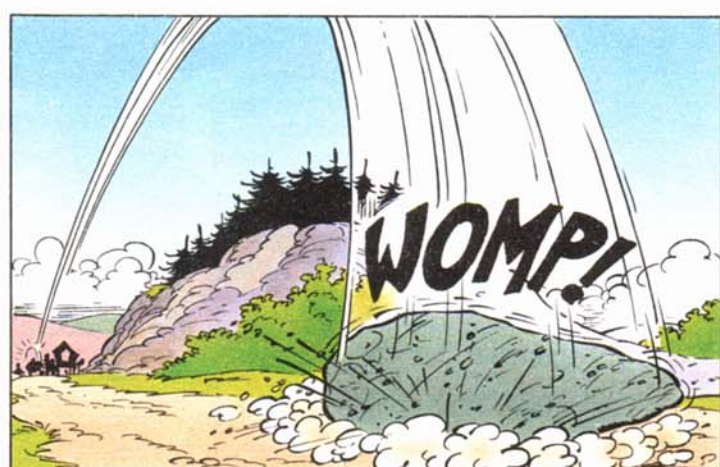
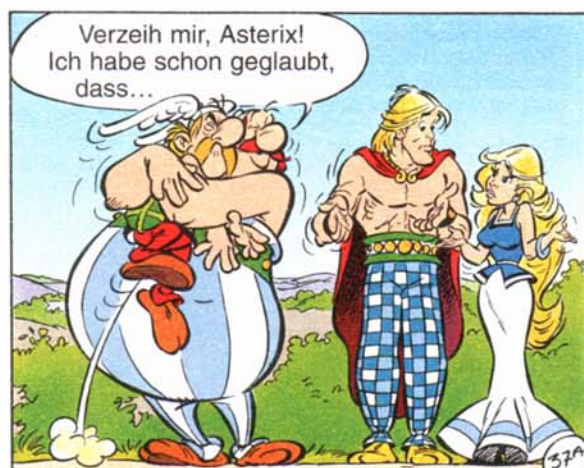
Römer prügeln
Römer! Ja, is' denn
heut' schon
Weihnachten?!

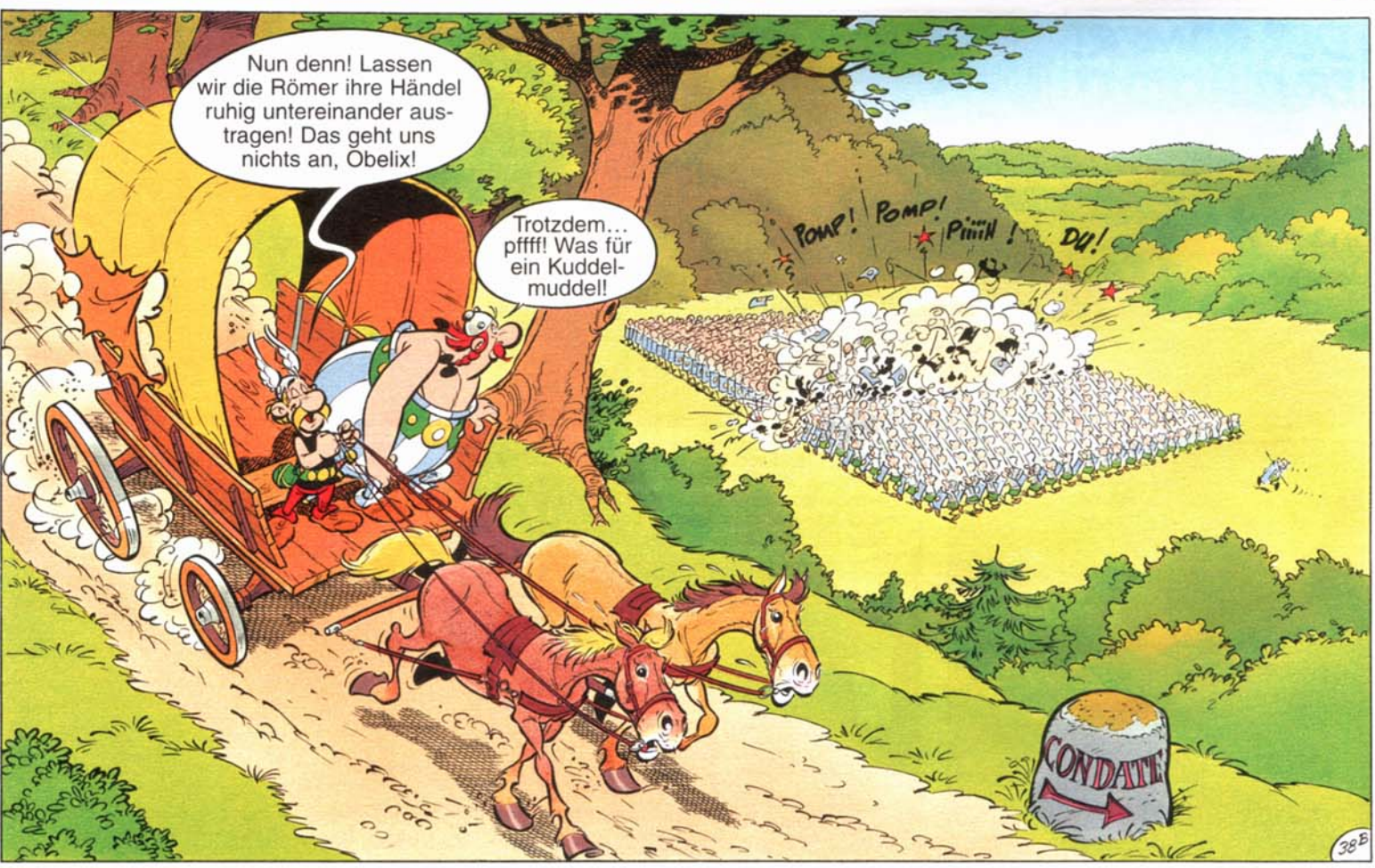
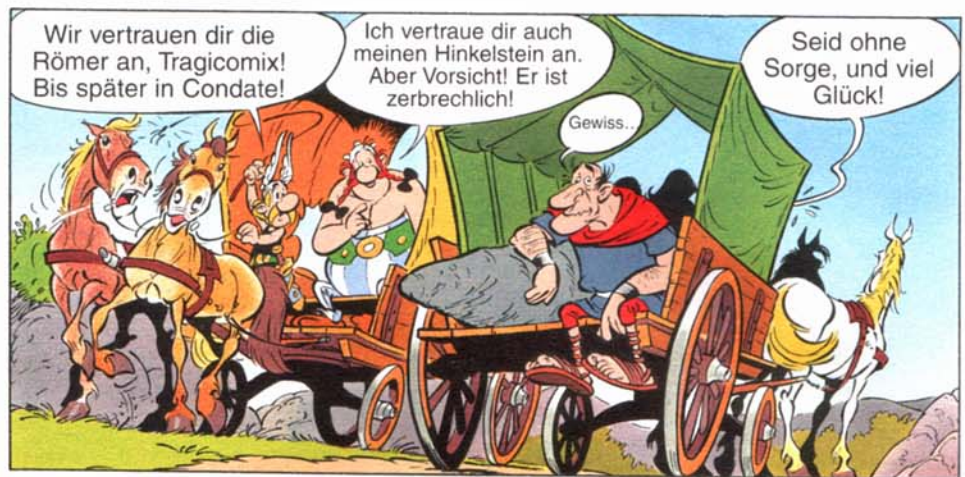
Also jetzt
spinnen die end-
gültig, die Römer!



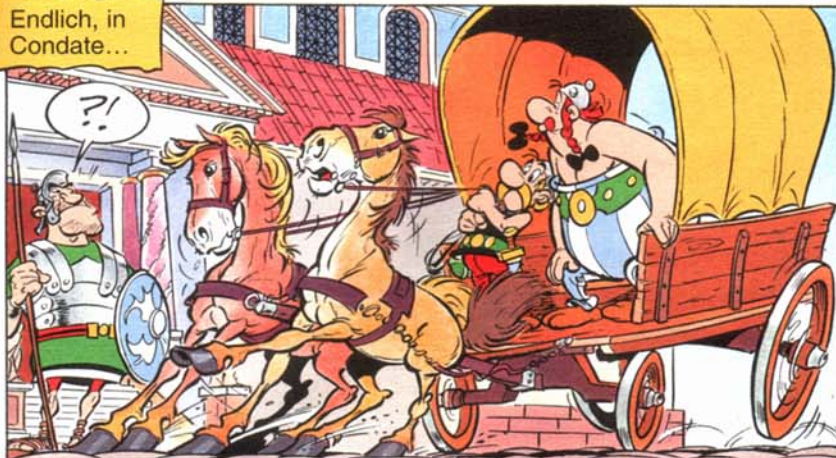




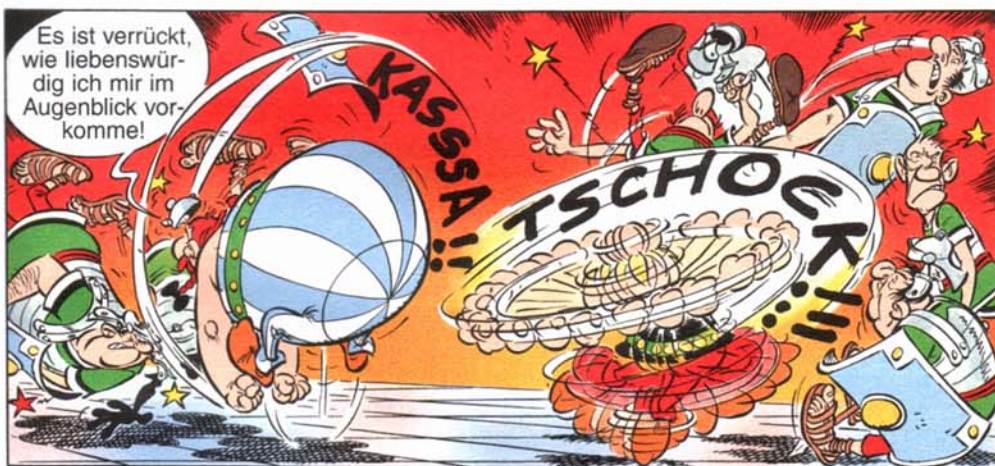




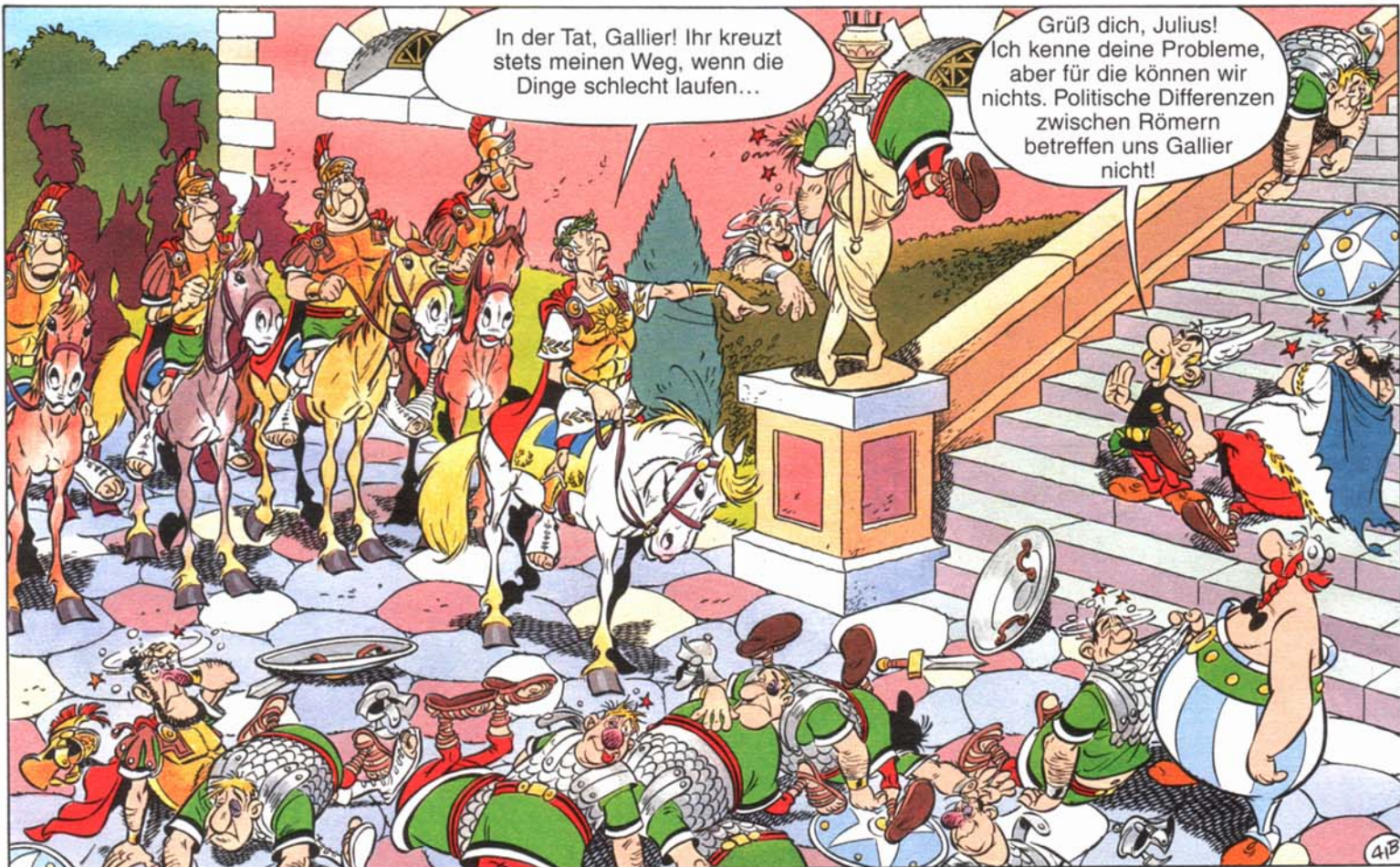
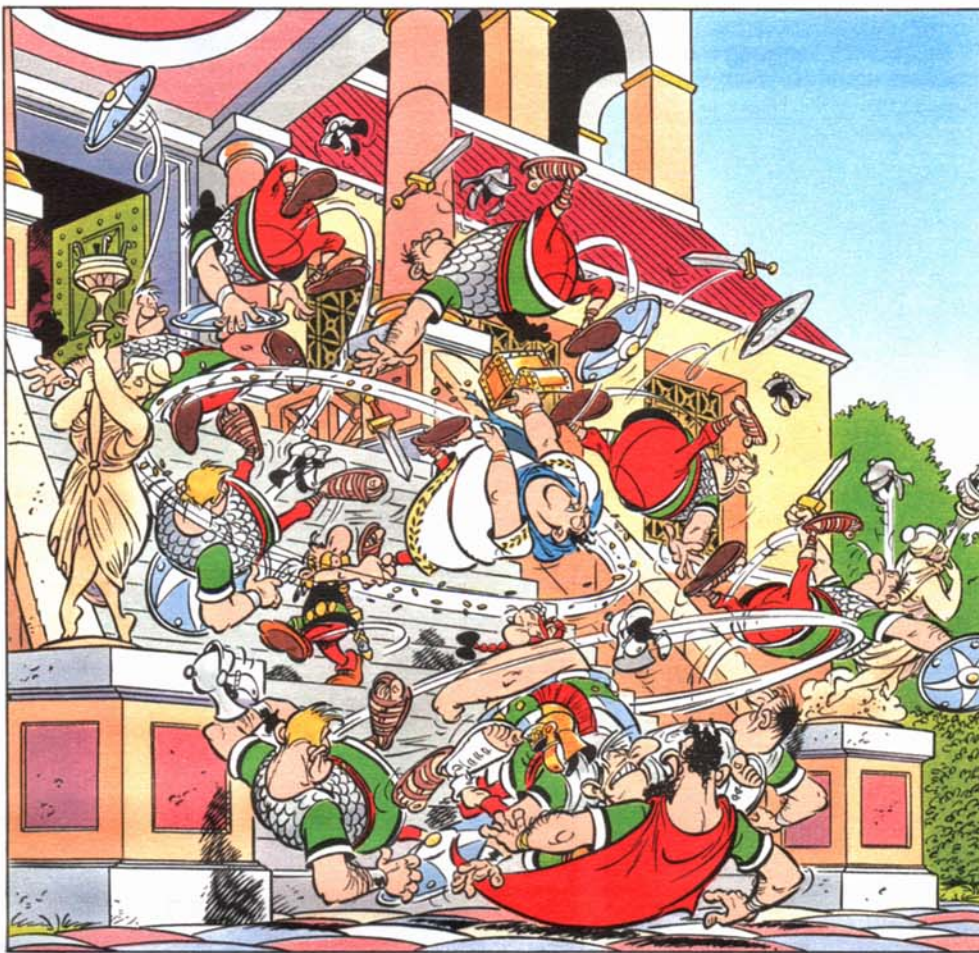
Endlich, in
Condate...

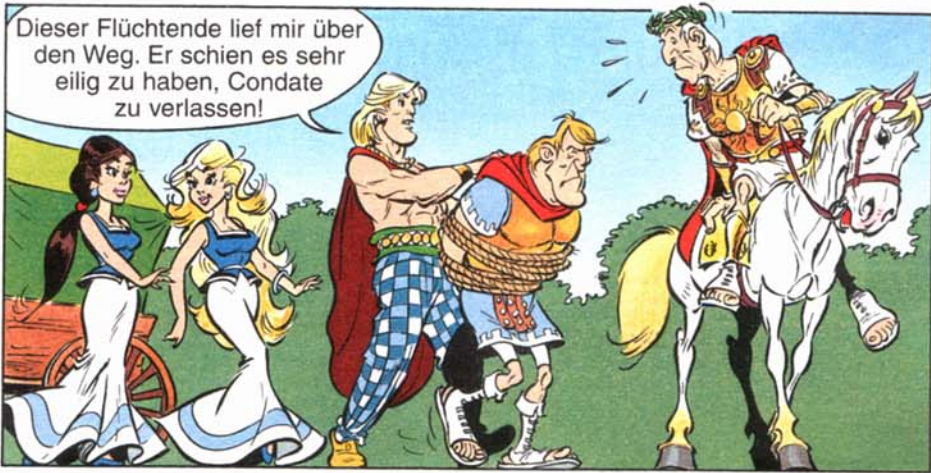


VOR DER
PRÄFEKTUR
IST DAS
PARKEN
VERBOTEN!









Später...

Da gibt es
einiges zu tun,
um hier wieder
Ordnung zu
schaffen!

Ach was! Wenn wir alle mit
anpacken, ist's im Handum-
drehen wieder picobello!

Ich bitte um
Pardon für meine
Verstrickung in...



Ohh, wir
sind doch nicht
nachtragend...

Im Übrigen möchten
wir euch...

?!



...etwas
schenken...

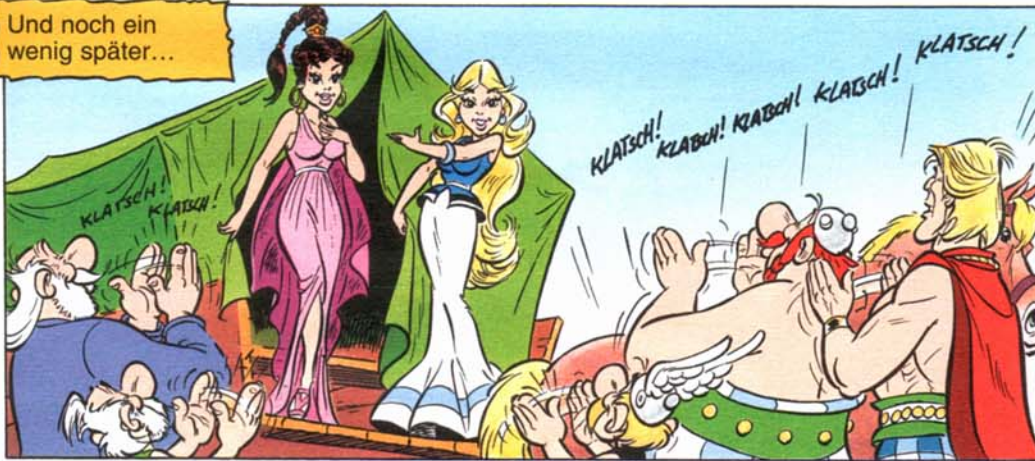
...das euch
entzücken
wird!



Eine Römerin hat uns dieses Kleid über-
lassen, nachdem sie beim Spiel alles bis
auf die Kothurne verloren hatte!



Und noch ein
wenig später...



Ich werde niemals
die Großzügigkeit jener
vergessen, die zu
Unrecht Barbaren
genannt werden!



Ich muss euch nun
verlassen. Ich kehre in
Begleitung von
Visacardus nach
Rom zurück!

Ge-
wiss...

Der macht mir
den Eindruck, als
wäre er unter einen
Hinkelstein gera-
ten...

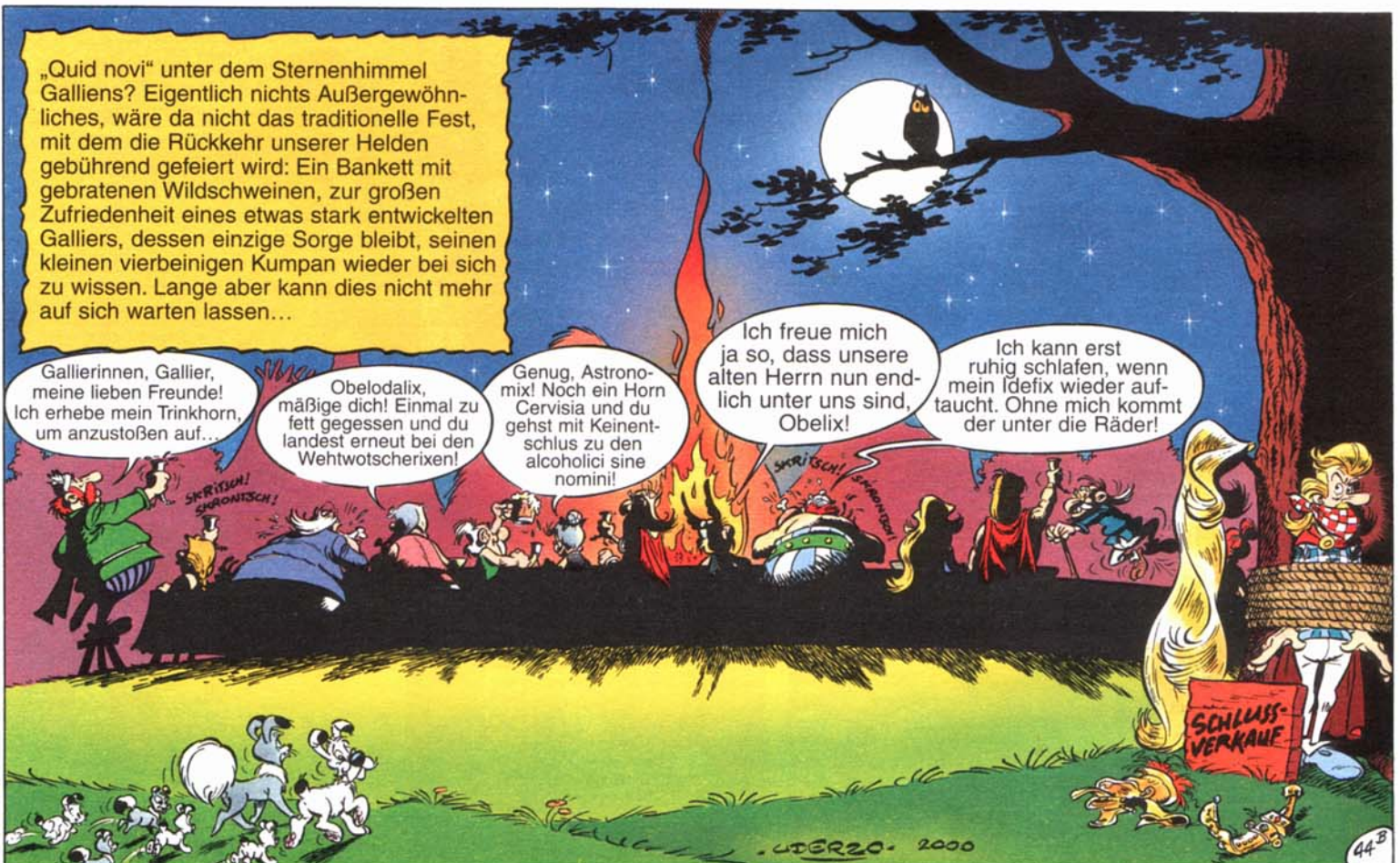
Och, nicht
der Rede wert!
Der war so
winzig!

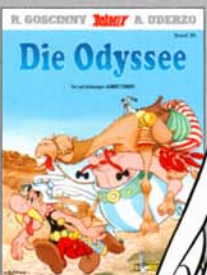
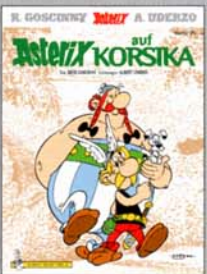
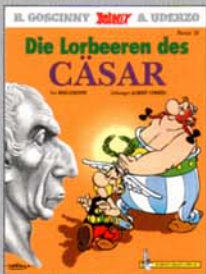
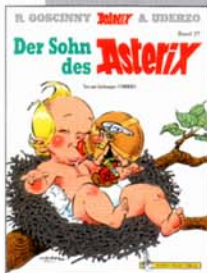
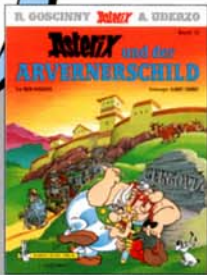


Danke, Asterix! Vom
Cäsar bis zum Oscar
ist's für mich jetzt nur
noch ein kleiner
Schritt!

Och,
keine Ur-
sache...







Man muss
einfach alle
haben!

Überall wo es Zeitschriften gibt!
Oder bei: Egmont Ehapa Verlag
Leserservice
Postfach 810620, D-70523 Stuttgart,
Fon: 0711/7252-285, Fax: 0711/7252-392
E-Mail: leserservice@ehapa.de
(zzgl. Porto + Versand) oder im
Internet: <http://www.asterix.de>
Zahlung bitte erst nach Erhalt der Rechnung.

